

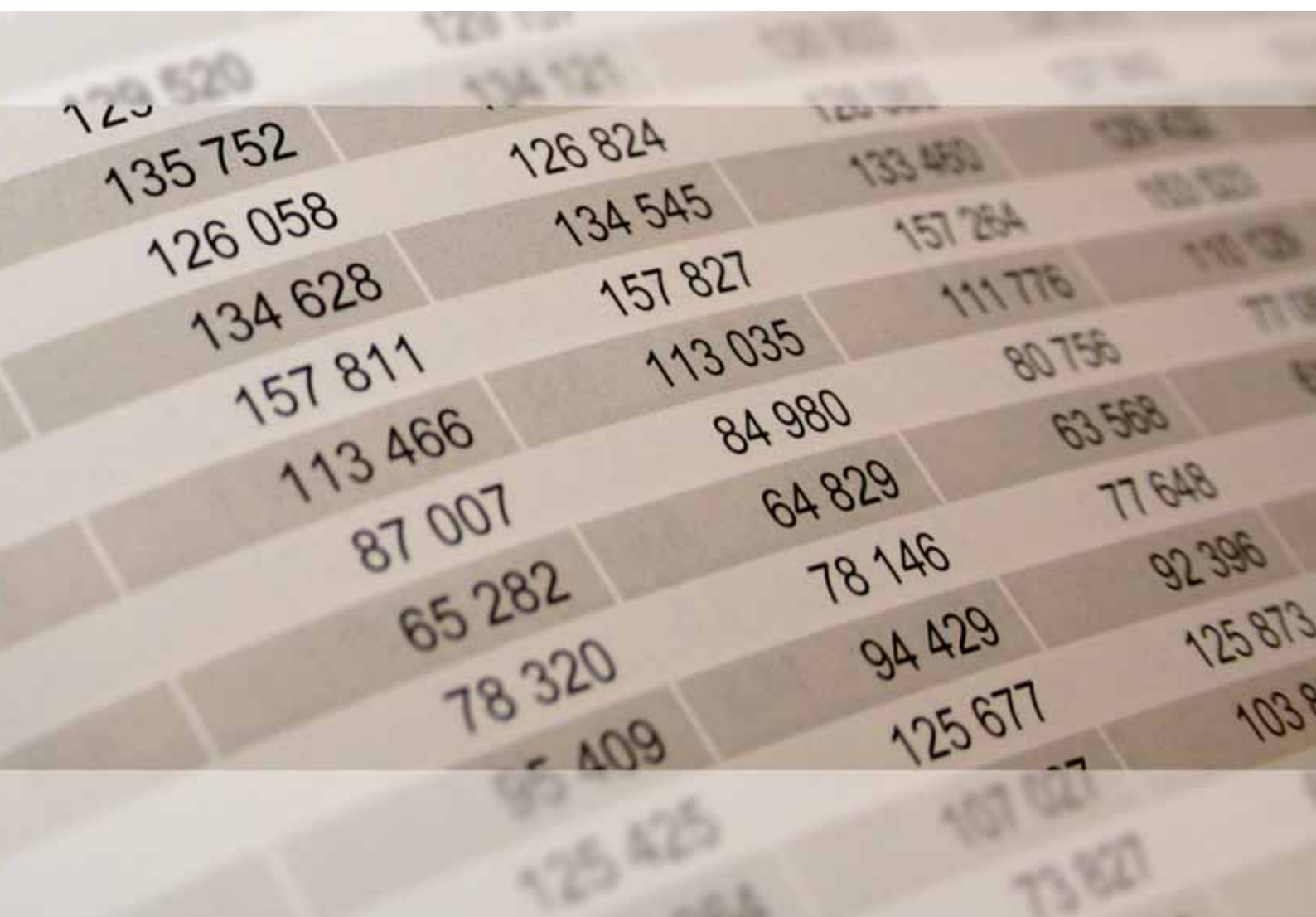


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Einbürgerungen 2024

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Eingebürgerte Personen 2024 nach Altersjahren und Geschlecht	9
T 2	Eingebürgerte Personen 2024 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	11
T 3	Eingebürgerte Personen 2024 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	14
T 4	Eingebürgerte Personen 2024 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
T 5	Eingebürgerte Personen 2023 und 2024 nach Verwaltungsbezirken sowie Art der Einbürgerung	19
T 6	Eingebürgerte Personen 1990 – 2024 nach Altersgruppen	21
T 7	Eingebürgerte Personen 1990 – 2024 nach Kontinenten	22

Karten

K 1	Eingebürgerte Personen 2024 nach Verwaltungsbezirken	8
-----	--	---

Grafiken

G 1	Eingebürgerte Personen 2024 nach Altersjahren und Geschlecht	10
G 2	Eingebürgerte Personen 2019, 2023 und 2024 nach Kontinenten	10
G 3	Eingebürgerte Personen 2024 aus EU-Ländern nach bisheriger Staatsangehörigkeit	13
G 4	Eingebürgerte Personen 2024 nach den 30 häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten	18
G 5	Eingebürgerte Personen 2024 nach Verwaltungsbezirken	20

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Einbürgerungsstatistik gibt Aufschluss über die Zahl und Struktur der im Laufe eines Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern in fachlicher Differenzierung nach dem Rechtsgrund der Einbürgerung, der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet, dem Wohnort sowie zentralen demografischen Merkmalen. Sie stellt damit insbesondere für die in der Integrationspolitik Verantwortlichen aber auch für die Wissenschaft und die interessierende Öffentlichkeit eine Datenquelle dar, aus der Angaben über die zahlenmäßige Entwicklung und die demografische Struktur von Personen abgeleitet werden können, die im Laufe des Berichtsjahres durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erhielten.

Rechtsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 104) geändert worden ist.

Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 243-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist.

Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101), das durch Artikel 3 § 4 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Einbürgerungsstatistik umfasst sämtliche Einbürgerungen, die von den Einbürgerungsbehörden der Länder auf Grundlage der vorstehend genannten Rechtsgrundlagen, vor allem dem Staatsangehörigkeitsgesetz, vorgenommen werden. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgerinnen und -bürgern. Sie werden in Statistiken auch dann nicht mehr als Ausländer/-innen nachgewiesen, wenn ihre bisherige Staatsangehörigkeit fortbesteht.

Regionale Ebene

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik auf der Landes- und Kreisebene. Grundsätzlich ist eine Auswertung der Daten bis auf die Gemeindeebene möglich.

Bereichskreis

Die Daten der Einbürgerungsstatistik werden den statistischen Landesämtern von den Einbürgerungsbehörden übermittelt. Einbürgerungsbehörden sind in Rheinland-Pfalz die kreisfreien Städte und Landkreise.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Einbürgerungsstatistik werden je Kalenderjahr für jede eingebürgerte Person folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Geburtsjahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort zum Zeitpunkt der Einbürgerung, Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet nach Jahren und Rechtsgrundlage der Einbürgerung. Bis einschließlich Berichtsjahr 2023 wurde zudem der Fortbestand bzw. die Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit erfasst.

Hochrechnung

Bei der Einbürgerungsstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

Vergleichbarkeit

Bis zum Jahr 1999 wurde die Einbürgerungsstatistik im Auftrag der jeweiligen Innenressorts der Länder von den statistischen Landesämtern erstellt.

Seit dem Berichtsjahr 2000 ist ein neues Staatsangehörigkeitsgesetz in Kraft getreten, mit dem die Einbürgerungsstatistik mit erweitertem Merkmalskatalog länderübergreifend einheitlich als Bundesstatistik mit einem detaillierten Nachweis nach den Rechtsgründen der Einbürgerung geregelt wurde. Vor dieser Zeit war innerhalb der statistischen Auswertung grundsätzlich nur eine Unterscheidung zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung möglich.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Aussiedlerinnen und Aussiedler. Diese werden seit dem 1. August 1999 nicht mehr formal eingebürgert, da dieser Personenkreis kraft Grundgesetz bereits als Deutsche angesehen werden und nach Feststellung dieser Eigenschaft als „Deutsche“ die entsprechenden Unterlagen (Identifikationspapiere) erhalten. Unabhängig davon sind die Regelungen über die Anspruchseinbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern geändert worden. Auch die Regelungen zu Einbürgerungen von Ehegatten deutscher Staatsangehöriger und bei den Ermessenseinbürgerungen wurden neu gefasst (z. B. Verkürzung der Fristen sowie stärkere Gewichtung der Integrationsanforderungen).

Weitere Änderungen der Einbürgerungsbedingungen sind mit den Reformen des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 14. März 2005 und 27. Juni 2024 eingetreten. So werden beispielsweise Integrationsbemühungen der Ausländerinnen und Ausländer (bspw. Besuch von Sprachkursen) durch Erleichterungen bei der Einbürgerung (kürzere Aufenthaltsdauer in Deutschland) honoriert.

Aufgrund der o. a. Änderungen ist ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab dem Jahr 2000 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

Besondere fachliche Hinweise

Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der rechtmäßige, auf Dauer angelegte Aufenthalt gemäß den einschlägigen ausländerrechtlichen Vorschriften. Die deutsche Staatsangehörigkeit wird mit der Aushändigung einer Einbürgerungsurkunde erworben. Je nach Rechtsgrund der Einbürgerung wird zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden:

- Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer bestimmte, gesetzlich festgelegte Anforderung erfüllt. Dies betrifft insbesondere Ausländerinnen und Ausländer, die bereits fünf Jahre in Deutschland leben (§ 10 Abs. 1 StAG). Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt das vor der Wiedervereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.
- Personen, die keinen Anspruch auf Einbürgerung haben, aber sonstige Einbürgerungsgründe erfüllen, können aufgrund einer Ermessensentscheidung eingebürgert werden. Mögliche Gründe für eine Ermessenseinbürgerung sind wiederum gesetzlich festgelegt. Hierbei geht es insbesondere um die Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder (§ 10 Abs. 2 StAG).

Glossar

Ausländer/-innen

Hierzu zählen alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, d.h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Als Ausländer/innen zählen auch Staatenlose und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen in der Bundesrepublik Deutschland unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Anspruchseinbürgerungen

Der reguläre Anspruch auf Einbürgerung entsteht, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Unbefristetes Aufenthaltsrecht der Aufenthaltserlaubnis zum Zeitpunkt der Einbürgerung,
- Seit fünf Jahren gewöhnlicher und rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland,
- Lebensunterhaltsunterhaltssicherung (auch für unterhaltsberechtigte Familienangehörige) ohne Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II („Hartz IV“),
- Ausreichende Deutschkenntnisse,
- Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland („Einbürgerungstest“),
- Keine Verurteilung wegen einer Straftat,
- Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland,
- Verlust bzw. Aufgabe der alten Staatsangehörigkeit.

Ermessenseinbürgerungen

Eine Einbürgerung kann erfolgen, wenn öffentliches Interesse hieran besteht und bestimmte Mindestanforderungen erfüllt sind.

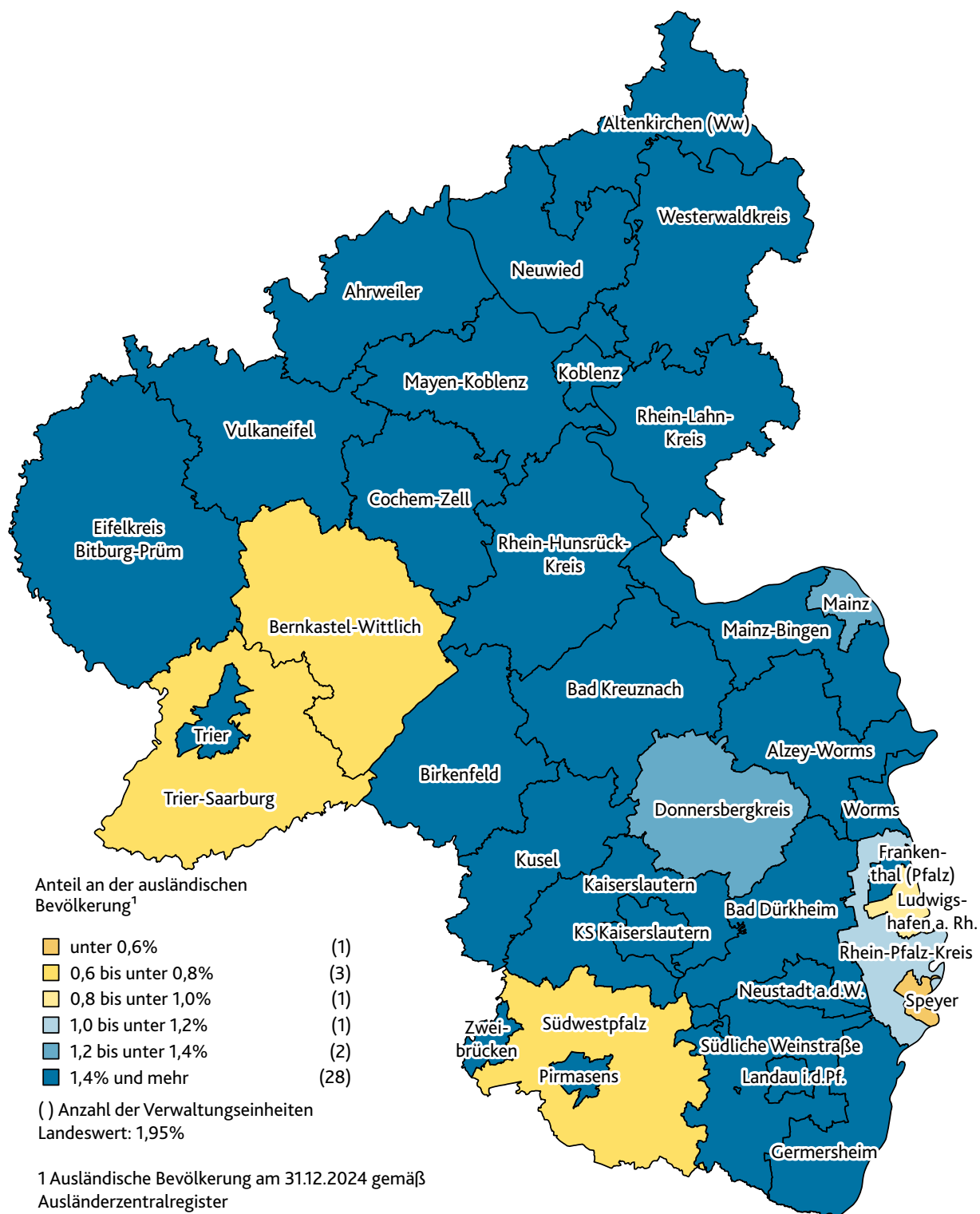
Rechtsgrundlagen der Einbürgerung

- § 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländer/-innen, die sich auf Dauer in Deutschland niedergelassen haben.)
- § 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländern oder Ausländerinnen mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner.)
- § 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung bei Mindestaufenthalt von fünf Jahren in Deutschland.)
- § 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe.)
- § 13 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender ehemaliger Deutscher und deren Nachkommen.)
- § 14 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender Ausländerinnen und Ausländer mit Bindungen an Deutschland.)
- Art. 116 Abs. 2 Grundgesetz (GG):
(Einbürgerung im Ausland lebender früherer deutscher Staatsangehöriger, denen von 1933 bis 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen wurde, sowie die Einbürgerung deren Nachkommen.)

- § 21 Abs. 1 Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAuslG):
(Einbürgerung heimatloser Ausländer, die seit sieben Jahren in Deutschland leben.)
- Artikel 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit:
Einbürgerung in Deutschland geborener Staatenloser, die seit fünf Jahren im Inland ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

Staatsangehörigkeit

Siehe Ausländer/-innen



T 1

Eingebürgerte Personen 2024 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen			Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	23	9	14	35 – 36	332	187	145
1 – 2	125	62	63	36 – 37	329	166	163
2 – 3	178	90	88	37 – 38	323	168	155
3 – 4	182	90	92	38 – 39	274	144	130
4 – 5	189	105	84	39 – 40	285	132	153
zusammen	697	356	341	zusammen	1 543	797	746
5 – 6	191	92	99	40 – 41	234	121	113
6 – 7	189	93	96	41 – 42	246	120	126
7 – 8	207	106	101	42 – 43	218	103	115
8 – 9	217	114	103	43 – 44	196	96	100
9 – 10	209	104	105	44 – 45	201	93	108
zusammen	1 013	509	504	zusammen	1 095	533	562
10 – 11	201	101	100	45 – 46	212	99	113
11 – 12	199	97	102	46 – 47	177	77	100
12 – 13	181	89	92	47 – 48	168	87	81
13 – 14	174	90	84	48 – 49	154	59	95
14 – 15	176	95	81	49 – 50	130	51	79
zusammen	931	472	459	zusammen	841	373	468
15 – 16	187	104	83	50 – 51	114	57	57
16 – 17	167	82	85	51 – 52	109	48	61
17 – 18	182	94	88	52 – 53	99	38	61
18 – 19	213	111	102	53 – 54	96	48	48
19 – 20	202	109	93	54 – 55	97	37	60
zusammen	951	500	451	zusammen	515	228	287
20 – 21	195	101	94	55 – 56	84	38	46
21 – 22	167	88	79	56 – 57	83	36	47
22 – 23	164	88	76	57 – 58	50	22	28
23 – 24	178	102	76	58 – 59	46	15	31
24 – 25	203	130	73	59 – 60	52	26	26
zusammen	907	509	398	zusammen	315	137	178
25 – 26	247	161	86	60 – 61	47	25	22
26 – 27	218	130	88	61 – 62	45	23	22
27 – 28	270	168	102	62 – 63	51	18	33
28 – 29	279	178	101	63 – 64	59	27	32
29 – 30	267	167	100	64 – 65	41	23	18
zusammen	1 281	804	477	zusammen	243	116	127
30 – 31	305	181	124	65 – 66	33	21	12
31 – 32	305	172	133	66 – 67	43	24	19
32 – 33	329	177	152	67 – 68	41	22	19
33 – 34	303	179	124	68 – 69	40	23	17
34 – 35	335	189	146	69 – 70	29	13	16
zusammen	1 577	898	679	zusammen	186	103	83
				70 und älter	171	78	93
				insgesamt	12 266	6 413	5 853

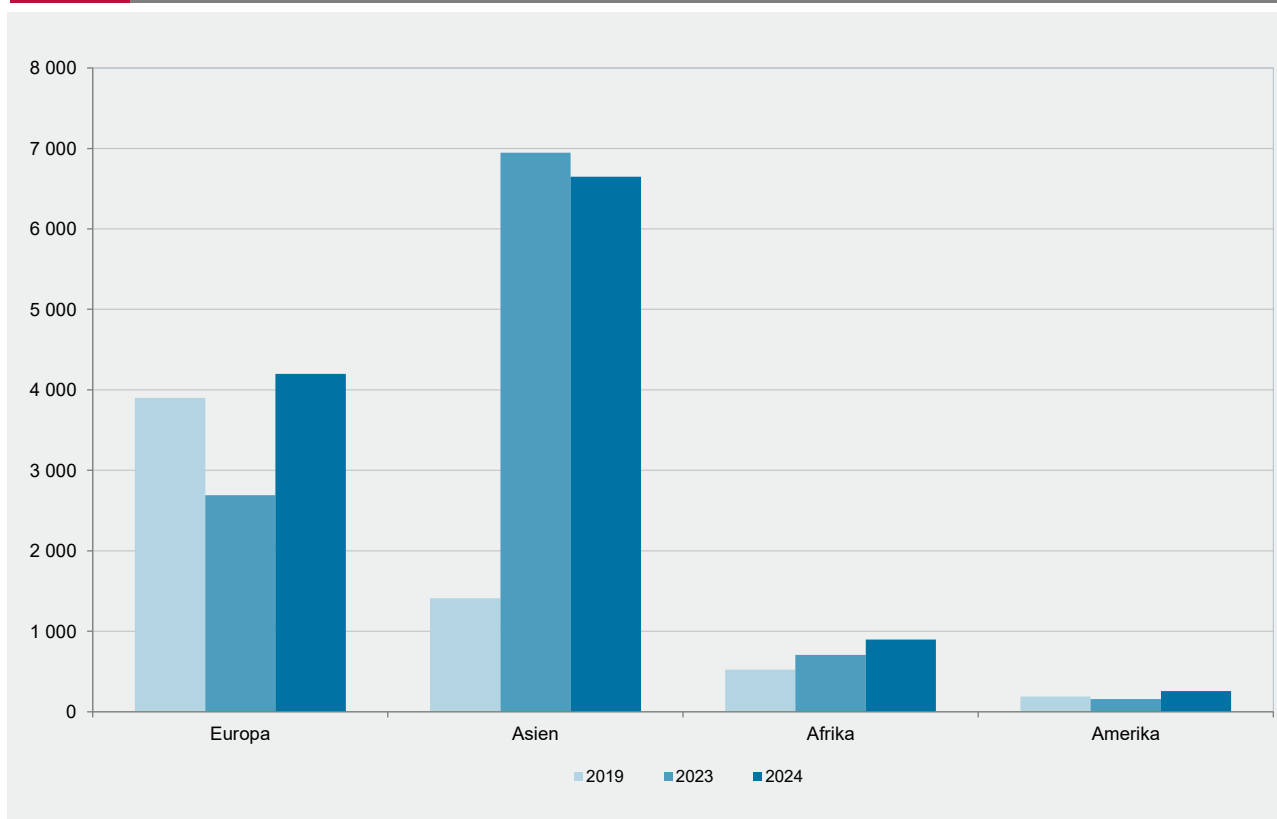
G 1

Eingebürgerte Personen 2024 nach Altersjahren und Geschlecht



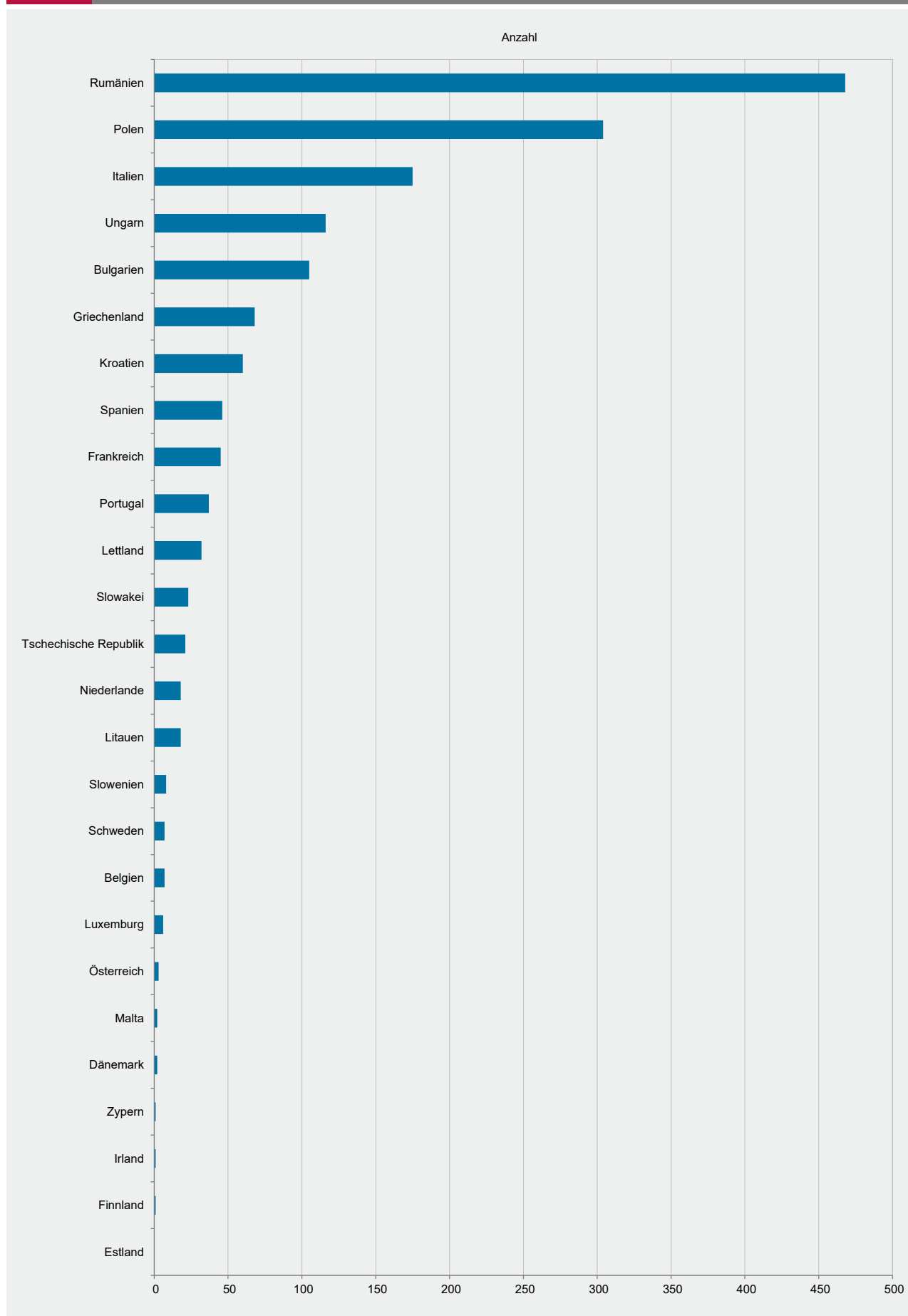
G 2

Eingebürgerte Personen 2019, 2023 und 2024 nach Kontinenten



Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Europa	4 200	144	443	102	298	978	1 031	879	325
EU-Länder (EU-27)	1 574	68	231	53	124	282	330	337	149
Belgien	7	-	-	-	1	2	-	1	3
Bulgarien	105	1	17	2	15	17	22	25	6
Dänemark	2	-	-	-	-	1	-	1	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Frankreich	45	-	5	1	2	1	6	11	19
Griechenland	68	4	7	4	10	16	12	11	4
Irland	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Italien	175	5	14	3	5	48	33	41	26
Kroatien	60	2	6	-	4	10	14	14	10
Lettland	32	1	8	1	3	6	8	5	-
Litauen	18	-	2	1	2	6	3	4	-
Luxemburg	6	-	-	-	-	-	-	-	6
Malta	2	-	-	-	-	2	-	-	-
Niederlande	18	-	-	-	2	1	1	4	10
Österreich	3	-	-	-	-	1	1	1	-
Polen	304	5	39	15	22	54	60	72	37
Portugal	37	-	2	1	2	12	4	10	6
Rumänien	468	40	95	22	38	76	124	69	4
Schweden	7	-	1	-	-	1	-	2	3
Slowakei	23	-	5	-	2	-	8	7	1
Slowenien	8	-	1	-	1	1	2	3	-
Spanien	46	1	7	-	5	6	6	14	7
Tschechische Republik	21	-	3	1	1	2	3	8	3
Ungarn	116	9	19	2	9	19	22	33	3
Zypern	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Albanien	170	22	29	3	7	46	47	14	2
Bosnien und Herzegowina	90	7	5	-	3	22	27	19	7
Kosovo	251	15	29	7	22	103	51	19	5
Moldau, Republik	34	3	4	1	2	7	8	7	2
Nordmazedonien	106	7	20	4	10	16	29	16	4
Russische Föderation	498	8	24	9	31	86	143	161	36
Schweiz	10	-	-	-	-	2	2	2	4
Serbien	165	-	17	4	13	42	41	34	14
Türkei	830	9	46	11	54	300	207	148	55
Ukraine	325	4	26	6	17	58	94	87	33
Vereinigtes Königreich	15	-	2	1	1	1	1	1	8
Weißrussland (Belarus)	115	1	8	3	11	9	47	32	4
Sonstige europäische Länder	17	-	2	-	3	4	4	2	2
Afrika	898	67	106	9	39	305	243	104	25
Ägypten	146	7	27	3	9	31	53	12	4
Algerien	28	-	-	-	4	7	7	9	1
Eritrea	117	21	10	1	4	51	23	7	-
Ghana	19	-	3	-	2	5	4	3	2
Guinea	14	2	-	-	2	6	3	1	-
Kamerun	62	4	8	-	1	27	16	5	1
Kenia	22	-	2	1	-	2	11	6	-
Libyen	22	2	11	-	-	-	7	2	-

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Madagaskar	11	1	1	-	-	5	2	2	-
Marokko	106	5	12	-	3	40	25	13	8
Nigeria	55	3	8	-	4	12	14	10	4
Ruanda	21	5	2	-	-	5	6	2	1
Somalia	80	9	7	-	1	53	9	1	-
Südafrika	15	-	-	1	1	5	2	6	-
Togo	29	-	4	2	4	5	7	6	1
Tunesien	91	8	6	-	-	34	29	11	3
Sonstige afrikanische Länder	60	-	5	1	4	17	25	8	-
Amerika	256	4	8	2	6	53	71	65	47
Brasilien	61	-	2	-	2	13	20	22	2
Kolumbien	28	-	1	1	2	10	7	6	1
Kuba	18	-	1	-	1	5	7	4	-
Mexiko	20	-	1	-	-	8	10	1	-
Vereinigte Staaten	62	4	-	-	1	3	4	15	35
Sonstige amerikanische Länder	67	-	3	1	-	14	23	17	9
Asien	6 648	645	1 334	222	579	1 841	1 254	589	184
Afghanistan	517	36	90	15	73	210	64	23	6
Armenien	66	1	12	1	9	16	15	11	1
Aserbaidshjan	91	5	28	1	8	16	24	7	2
Bangladesch	16	4	-	-	-	7	3	1	1
China	22	1	3	2	1	1	8	6	-
Georgien	43	6	6	-	3	14	12	2	-
Indien	143	11	20	2	4	44	46	14	2
Irak	161	17	29	4	16	43	38	11	3
Iran, Islamische Republik	376	24	42	6	11	65	165	54	9
Jemen	11	1	2	-	1	5	2	-	-
Jordanien	35	2	6	-	1	7	15	4	-
Kasachstan	41	-	1	-	2	9	14	9	6
Kirgisistan	11	-	-	-	1	3	5	2	-
Libanon	58	4	6	2	8	21	9	7	1
Pakistan	260	24	34	6	15	78	61	30	12
Philippinen	27	-	2	2	1	2	11	7	2
Syrien, Arabische Republik	4 503	506	1 042	175	399	1 239	688	351	103
Thailand	72	-	1	-	6	11	20	24	10
Turkmenistan	11	-	-	-	1	3	5	2	-
Usbekistan	17	-	-	-	1	4	4	6	2
Vietnam	109	2	5	5	15	25	27	11	19
Sonstige asiatische Länder	58	1	5	1	3	18	18	7	5
Australien und Ozeanien	6	-	2	-	-	1	1	2	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	6	-	2	-	-	1	1	2	-
Übrige	258	28	47	14	19	61	38	32	19
Staatenlos	244	28	45	14	18	56	36	31	16
Ungeklärt	14	-	2	-	1	5	2	1	3
Insgesamt	12 266	888	1 940	349	941	3 239	2 638	1 671	600



Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Europa	4 200	782	357	1 119	467	1 475
EU-Länder (EU-27)	1 574	280	163	595	128	408
Belgien	7	2	1	-	-	4
Bulgarien	105	17	20	54	6	8
Dänemark	2	-	-	1	-	1
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	1	-	-	-	-	1
Frankreich	45	1	1	6	7	30
Griechenland	68	14	-	23	2	29
Irland	1	-	-	-	-	1
Italien	175	12	5	23	8	127
Kroatien	60	9	9	12	2	28
Lettland	32	7	4	17	3	1
Litauen	18	1	2	9	4	2
Luxemburg	6	-	2	1	2	1
Malta	2	-	-	1	-	1
Niederlande	18	-	-	-	2	16
Österreich	3	-	1	-	-	2
Polen	304	33	23	125	53	70
Portugal	37	-	1	5	1	30
Rumänien	468	144	74	219	21	10
Schweden	7	1	1	-	-	5
Slowakei	23	3	-	9	7	4
Slowenien	8	1	2	2	-	3
Spanien	46	5	3	15	-	23
Tschechische Republik	21	3	-	6	6	6
Ungarn	116	26	14	67	4	5
Zypern	1	1	-	-	-	-
Albanien	170	82	39	39	5	5
Bosnien und Herzegowina	90	20	5	18	4	43
Kosovo	251	65	21	75	34	56
Moldau, Republik	34	11	6	10	2	5
Nordmazedonien	106	39	14	28	4	21
Russische Föderation	498	64	31	121	109	173
Schweiz	10	1	-	1	1	7
Serbien	165	15	13	27	29	81
Türkei	830	114	26	70	77	543
Ukraine	325	68	29	101	35	92
Vereinigtes Königreich	15	6	4	-	-	5
Weißrussland (Belarus)	115	16	5	31	36	27
Sonstige europäische Länder	17	1	1	3	3	9
Afrika	898	346	143	299	38	72
Ägypten	146	85	23	34	1	3
Algerien	28	5	6	6	3	8
Eritrea	117	50	28	37	-	2
Ghana	19	3	2	8	1	5
Guinea	14	6	2	4	1	1
Kamerun	62	16	10	27	4	5
Kenia	22	9	1	9	3	-
Libyen	22	5	5	11	1	-

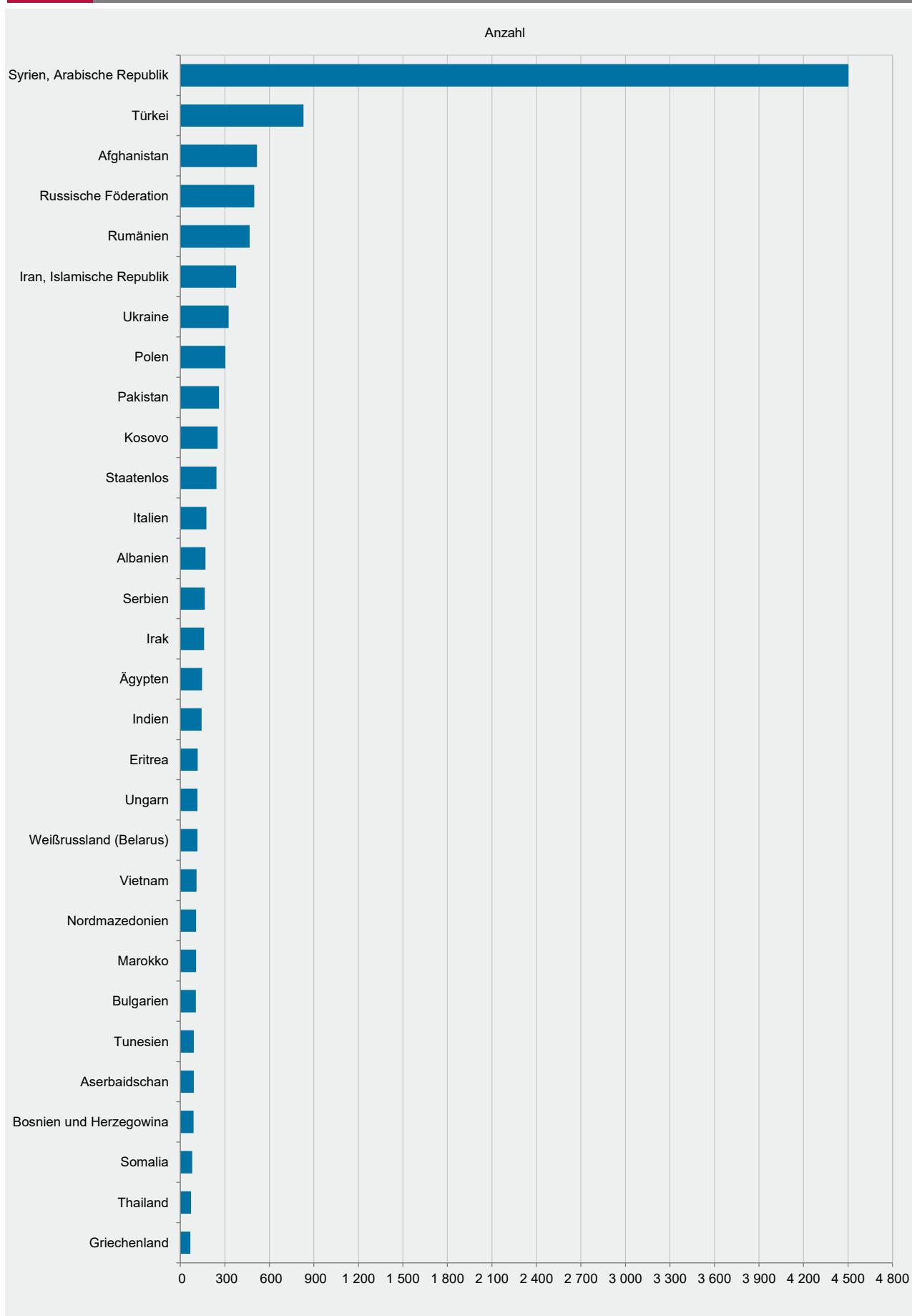
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Madagaskar	11	2	1	8	-	-
Marokko	106	43	16	29	2	16
Nigeria	55	18	12	17	4	4
Ruanda	21	7	1	11	1	1
Somalia	80	27	16	36	1	-
Südafrika	15	6	-	7	-	2
Togo	29	3	5	8	8	5
Tunesien	91	43	9	26	4	9
Sonstige afrikanische Länder	60	18	6	21	4	11
Amerika	256	68	28	80	26	54
Brasilien	61	13	13	22	8	5
Kolumbien	28	4	1	16	5	2
Kuba	18	8	2	8	-	-
Mexiko	20	11	2	6	-	1
Vereinigte Staaten	62	10	3	12	5	32
Sonstige amerikanische Länder	67	22	7	16	8	14
Asien	6 648	2 603	2 318	1 425	118	184
Afghanistan	517	170	204	130	6	7
Armenien	66	20	16	26	2	2
Aserbaidshjan	91	41	15	22	8	5
Bangladesch	16	8	2	5	-	1
China	22	6	2	10	3	1
Georgien	43	12	11	12	5	3
Indien	143	56	34	44	4	5
Irak	161	64	24	55	12	6
Iran, Islamische Republik	376	180	104	82	3	7
Jemen	11	7	-	3	1	-
Jordanien	35	14	7	13	1	-
Kasachstan	41	7	5	5	7	17
Kirgisistan	11	2	1	2	3	3
Libanon	58	16	13	18	2	9
Pakistan	260	93	45	90	15	17
Philippinen	27	12	4	6	2	3
Syrien, Arabische Republik	4 503	1 841	1 806	828	8	20
Thailand	72	16	5	11	12	28
Turkmenistan	11	3	3	5	-	-
Usbekistan	17	1	2	3	5	6
Vietnam	109	13	8	38	14	36
Sonstige asiatische Länder	58	21	7	17	5	8
Australien und Ozeanien	6	3	-	1	-	2
Sonstige austral. und ozean. Länder	6	3	-	1	-	2
Übrige	258	100	94	58	1	5
Staatenlos	244	96	88	54	1	5
Ungeklärt	14	4	6	4	-	-
Insgesamt	12 266	3 902	2 940	2 982	650	1 792

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa	4 200	1 656	2 187	55	299
EU-Länder (EU-27)	1 574	730	703	25	115
Belgien	7	3	4	-	-
Bulgarien	105	52	47	1	5
Dänemark	2	-	2	-	-
Estland	-	-	-	-	-
Finnland	1	-	1	-	-
Frankreich	45	10	27	6	2
Griechenland	68	39	25	2	2
Irland	1	-	1	-	-
Italien	175	70	84	3	18
Kroatien	60	19	34	1	6
Lettland	32	18	14	-	-
Litauen	18	9	6	-	3
Luxemburg	6	1	5	-	-
Malta	2	1	-	1	-
Niederlande	18	4	12	1	-
Österreich	3	-	3	-	-
Polen	304	133	135	7	29
Portugal	37	20	14	-	3
Rumänien	468	247	192	2	27
Schweden	7	2	5	-	-
Slowakei	23	9	11	1	2
Slowenien	8	5	2	-	1
Spanien	46	23	21	-	2
Tschechische Republik	21	8	9	-	4
Ungarn	116	56	49	-	11
Zypern	1	1	-	-	-
Albanien	170	83	84	-	3
Bosnien und Herzegowina	90	34	47	2	7
Kosovo	251	115	127	1	8
Moldau, Republik	34	12	21	-	1
Nordmazedonien	106	48	57	-	1
Russische Föderation	498	141	303	9	44
Schweiz	10	1	9	-	-
Serbien	165	68	83	3	10
Türkei	830	299	460	2	69
Ukraine	325	81	205	8	31
Vereinigtes Königreich	15	6	6	1	2
Weißrussland (Belarus)	115	30	73	4	8
Sonstige europäische Länder	17	8	9	-	-
Afrika	898	479	364	4	47
Ägypten	146	72	70	-	4
Algerien	28	9	17	-	2
Eritrea	117	93	22	-	2
Ghana	19	11	6	-	2
Guinea	14	11	1	-	2
Kamerun	62	34	27	-	1
Kenia	22	7	10	1	4
Libyen	22	13	8	-	1

T 4

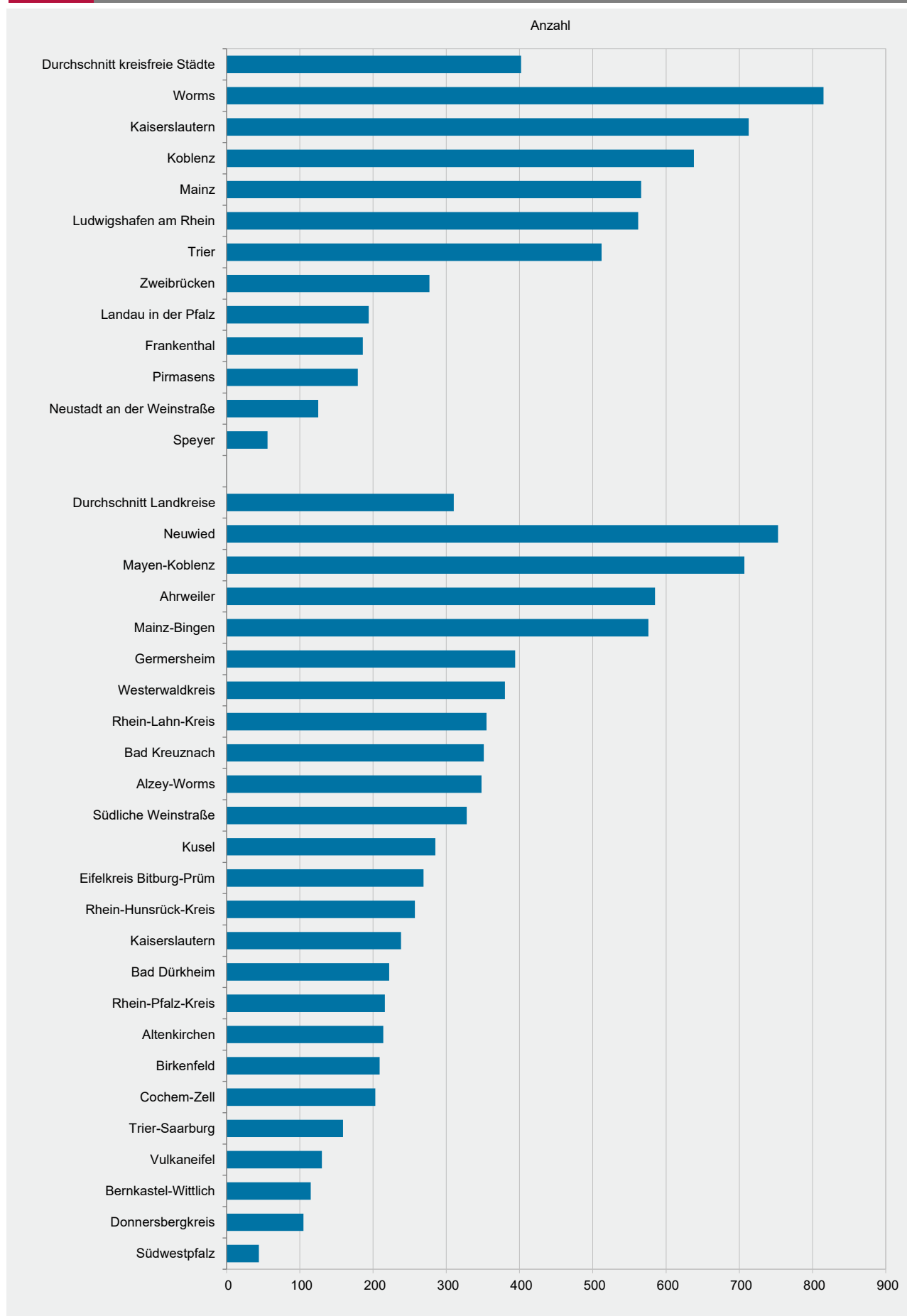
Eingebürgerte Personen 2024 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Madagaskar	11	4	4	1	1
Marokko	106	47	51	-	8
Nigeria	55	30	21	1	2
Ruanda	21	8	11	-	2
Somalia	80	57	22	-	1
Südafrika	15	2	11	-	-
Togo	29	14	12	1	2
Tunesien	91	36	50	-	5
Sonstige afrikanische Länder	60	31	21	-	8
Amerika	256	54	169	9	23
Brasilien	61	10	45	1	5
Kolumbien	28	8	17	-	3
Kuba	18	3	12	1	2
Mexiko	20	4	14	-	2
Vereinigte Staaten	62	12	39	5	6
Sonstige amerikanische Länder	67	17	42	2	5
Asien	6 648	4 116	2 357	33	141
Afghanistan	517	361	150	-	6
Armenien	66	37	27	-	2
Aserbaidshjan	91	51	38	-	2
Bangladesch	16	6	10	-	-
China	22	8	13	-	1
Georgien	43	21	19	-	3
Indien	143	49	92	1	1
Irak	161	106	52	1	2
Iran, Islamische Republik	376	180	177	1	18
Jemen	11	7	3	-	1
Jordanien	35	13	19	-	3
Kasachstan	41	9	27	1	4
Kirgisistan	11	3	8	-	-
Libanon	58	29	27	1	1
Pakistan	260	121	126	2	11
Philippinen	27	6	19	-	2
Syrien, Arabische Republik	4 503	3 012	1 415	17	59
Thailand	72	16	43	7	6
Turkmenistan	11	3	6	1	1
Usbekistan	17	6	7	-	4
Vietnam	109	49	48	-	12
Sonstige asiatische Länder	58	23	31	1	2
Australien und Ozeanien	6	2	4	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	6	2	4	-	-
Übrige	258	154	99	1	4
Staatenlos	244	146	93	1	4
Ungeklärt	14	8	6	-	-
Insgesamt	12 266	6 461	5 180	102	514



Verwaltungsbezirk	Einbürgerungen insgesamt		Anspruchseinbürgerungen ²		Ermessenseinbürgerungen ³	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Frankenthal (Pfalz), St.	174	186	110	137	64	49
Kaiserslautern, St.	451	713	300	520	151	193
Koblenz, St.	517	638	366	472	151	166
Landau i. d. Pf., St.	142	194	89	144	53	50
Ludwigshafen a. Rh., St.	595	562	464	417	131	145
Mainz, St.	1 088	566	866	469	222	97
Neustadt a. d. Weinstr., St.	137	125	82	89	55	36
Pirmasens, St.	113	179	75	127	38	52
Speyer, St.	168	56	134	39	34	17
Trier, St.	460	512	341	389	119	123
Worms, St.	595	815	380	645	215	170
Zweibrücken, St.	147	277	57	197	90	80
Ahrweiler	459	585	326	461	133	124
Altenkirchen (Ww.)	220	214	99	146	121	68
Alzey-Worms	290	348	202	274	88	74
Bad Dürkheim	213	222	129	155	84	67
Bad Kreuznach	337	351	260	285	77	66
Bernkastel-Wittlich	144	115	95	81	49	34
Birkenfeld	228	209	132	120	96	89
Cochem-Zell	138	203	65	140	73	63
Donnersbergkreis	29	105	20	81	9	24
Eifelkreis Bitburg-Prüm	125	269	86	195	39	74
Germersheim	278	394	176	282	102	112
Kaiserslautern	187	238	116	163	71	75
Kusel	190	285	129	203	61	82
Mainz-Bingen	678	576	476	462	202	114
Mayen-Koblenz	565	707	370	479	195	228
Neuwied	774	753	576	630	198	123
Rhein-Hunsrück-Kreis	225	257	130	193	95	64
Rhein-Lahn-Kreis	169	355	104	242	65	113
Rhein-Pfalz-Kreis	59	216	57	121	2	95
Südliche Weinstraße	269	328	176	225	93	103
Südwestpfalz	60	44	45	33	15	11
Trier-Saarburg	156	159	116	135	40	24
Vulkaneifel	84	130	55	95	29	35
Westerwaldkreis	361	380	195	245	166	135
Rheinland-Pfalz	10 825	12 266	7 399	9 091	3 426	3 175
kreisfreie Städte	4 587	4 823	3 264	3 645	1 323	1 178
Landkreise	6 238	7 443	4 135	5 446	2 103	1 997

¹ Auswertung nach dem Wohnsitz. – 2 § 10 Abs. 1, Abs. 3 S.1, 2 in Verbindung mit Abs. 1 StAG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAuslG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit. – 3 § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 13, 14 StAG.



T 6

Eingebürgerte Personen 1990 – 2024 nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	unter 6	6 bis 16	16 bis 18	18 bis 23	23 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und älter
1990	6 456	898	1 272	174	383	1 550	1 018	604	557
1991	10 164	1 219	2 007	287	632	2 263	1 725	1 008	1 023
1992	17 626	1 887	3 564	527	1 038	3 813	3 069	1 737	1 991
1993	14 399	1 363	2 946	495	1 006	2 971	2 731	1 440	1 447
1994	18 030	1 590	3 643	643	1 363	3 602	3 402	1 956	1 831
1995	19 589	1 571	3 986	728	1 609	3 726	3 855	2 230	1 884
1996	18 088	1 503	3 677	642	1 592	3 576	3 459	2 025	1 614
1997	12 911	1 052	2 643	501	1 183	2 487	2 450	1 521	1 074
1998	11 964	917	2 344	462	1 139	2 481	2 267	1 491	863
1999	8 810	748	1 672	286	840	2 195	1 568	1 022	479
2000	7 338	810	1 340	184	570	2 057	1 495	729	153
2001	7 714	745	1 543	211	599	2 064	1 620	779	153
2002	7 445	384	1 194	217	697	2 162	1 702	919	170
2003	6 898	280	1 088	250	611	2 007	1 616	857	189
2004	6 564	209	915	180	611	2 052	1 569	844	184
2005	5 494	174	702	159	521	1 720	1 339	737	142
2006	6 932	223	995	228	668	2 175	1 691	745	207
2007	6 667	204	926	213	712	2 033	1 596	769	214
2008	5 159	186	694	241	617	1 568	1 143	531	179
2009	5 017	160	867	274	639	1 401	1 029	451	196
2010	5 269	164	861	272	685	1 449	1 128	506	204
2011	5 281	137	756	324	700	1 520	1 117	498	229
2012	5 693	121	744	361	887	1 656	1 216	464	244
2013	5 385	121	643	353	731	1 511	1 237	547	242
2014	5 566	150	573	308	763	1 514	1 211	685	362
2015	5 756	159	580	330	737	1 535	1 319	743	353
2016	6 064	140	493	293	744	1 514	1 405	922	553
2017	5 881	164	479	215	658	1 487	1 310	1 007	561
2018	5 657	163	477	201	650	1 477	1 267	929	493
2019	6 065	225	496	183	528	1 541	1 338	1 073	681
2020	4 841	224	447	136	380	1 365	1 157	737	395
2021	6 620	397	793	176	477	1 871	1 591	951	364
2022	9 098	730	1 169	236	658	3 050	1 928	973	354
2023	10 825	931	1 744	301	802	3 168	2 275	1 212	392
2024	12 266	888	1 940	349	941	3 239	2 638	1 671	600

T 7

Eingebürgerte Personen 1990 – 2024 nach Kontinenten

Jahr	Insgesamt	Europa		Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien	Übrige Insgesamt ²
		zusammen	darunter EU-Staaten ¹					
1990	6 456	6 123	101	66	27	211	-	29
1991	10 164	9 699	155	80	29	302	-	54
1992	17 626	13 318	209	217	49	3 911	5	126
1993	14 399	9 557	218	274	63	4 392	1	112
1994	18 030	10 267	243	261	61	7 280	-	161
1995	19 589	9 560	219	322	64	9 264	-	379
1996	18 088	9 373	208	269	70	8 312	-	64
1997	12 911	6 028	183	303	58	6 432	2	88
1998	11 964	6 087	193	360	55	5 364	-	98
1999	8 810	5 368	220	365	42	2 941	2	92
2000	7 338	4 312	190	580	81	2 199	3	163
2001	7 714	4 717	238	571	108	2 163	-	155
2002	7 445	4 633	192	637	131	1 936	-	108
2003	6 898	4 368	286	588	139	1 740	1	62
2004	6 564	4 256	952	607	148	1 435	3	115
2005	5 494	3 225	765	552	125	1 527	-	65
2006	6 932	4 618	734	495	164	1 569	-	86
2007	6 667	4 453	883	496	200	1 431	1	86
2008	5 159	3 049	782	576	162	1 316	-	56
2009	5 017	2 828	658	529	179	1 419	-	62
2010	5 269	2 989	811	532	189	1 517	-	42
2011	5 281	3 139	947	541	192	1 364	-	45
2012	5 693	3 561	1 042	528	183	1 354	-	67
2013	5 385	3 441	1 229	558	205	1 106	-	75
2014	5 566	3 409	1 432	609	203	1 271	-	74
2015	5 756	3 478	1 540	614	221	1 323	-	120
2016	6 064	3 873	2 113	616	244	1 220	-	111
2017	5 881	3 865	2 195	561	192	1 186	2	75
2018	5 657	3 581	2 033	509	190	1 310	-	67
2019	6 065	3 899	2 336	523	189	1 410	1	43
2020	4 841	2 666	1 471	518	165	1 436	1	55
2021	6 620	2 994	1 746	605	180	2 724	1	116
2022	9 098	2 944	1 679	595	163	5 165	1	230
2023	10 825	2 690	1 649	706	159	6 945	1	324
2024	12 266	4 200	1 574	898	256	6 648	6	258

1 Summe EU-Staaten entsprechend der jeweiligen Mitgliedsstaaten (1990-1994 EU-12; 1995-2003 EU-15; 2004-2006 EU-25; 2007-2012 EU-27; 2013-2019 EU-28; ab 2020 EU-27). – 2 Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.